

Die Bank und mein Geld!

Bankvorstände stehen vor Gericht. Anlegerfonds bangen um ihre Existenz. Banken melden Rekordgewinne. Bankkunden beklagen Falschberatung und Verluste bei vermeintlich sicheren Geldanlagen.

Es kommt immer wieder vor, fehlerhafte Abrechnungen oder überhöhten Gebühren und Zinsen und Verluste bei Wertpapiergeschäften.

Die Vermutung, dass die Bank durch eine fehlerhafte oder unsachgemäße Beratung eine Mitschuld an dem persönlichen Verlust trägt, liegt nahe. Spricht ein Kunde einmal die Bank auf seinen Verdacht an, wird die Bank sofort und ohne zu zögern jegliche Schuld von sich weisen und die Verantwortung auf den Kunden abwälzen.

Den rhetorisch abgesicherten Erklärungen kann ein Kunde selten genug nur noch mit einem Anwalt begegnen und einen langwierigen und nicht selten auch kostspieligen Rechtsstreit angestoßen.

Der Wirtschaft schaden solche Prozesse und Banken sind stets darum bemüht, nicht die geringste Schuld anzuerkennen und auch keinen Vergleich zuzulassen. Die Folgekosten für die Banken wären erheblich; weil bei einem Großteil der Anlagegeschäfte bereits in der Beratung Fehler gemacht werden. Jedoch nur ein wirklich geringer Teil der Fehler in der Anlageberatungen ist die Grundlage für einen Verlust. In den wenigsten Fällen erfolgt die Falschberatung vorsätzlich, mit dem Wissen des Bankberaters über die Risiken, die verschwiegen wurden und eine Klage vor Gerichte führt eher selten zum gewünschten Erfolg.

Nur die Banken und ihre Anlageprodukte und vor allem die Anleger erleiden einen Schaden. Das Vertrauen schwindet und am Ende leidet die gesamte Wirtschaft.

Wenn der Anleger einen Vermittler einzuschalten kann er viel eher mit einem Erfolg rechnen.

Mit Fachwissen ausgestattete Experten, die zudem auch die rechtlichen als auch persönlichen Belange der Parteien aufnehmen, führen solche Konfliktfälle meist zu vertretbaren Lösungen, deren Wirkung sich beide Parteien umfänglich anschließen können.

Fehler werden behoben und Schäden ausgeglichen. Vertrauen wird wieder hergestellt.

Wirtschaftsmediatoren sind solche Experten. Mit viel praktischer Erfahrung und dem Blick für das Wesentliche wird mit viel Verhandlungsgeschick und den Mitteln der anerkannten Methoden der Klärungshilfe ein gemeinsames Ergebnis als Lösung erarbeitet.

Schnell und ohne lange Wartezeiten werden Konflikte angegangen und der Streit vor Gericht vermieden. So werden Gewinner gemacht.

In vielen Rechtsgebieten hat sich bereits ein Wandel vollzogen und immer häufiger wird die Mediation dem klassischen Rechtsstreit vorgezogen. Bereits 10% aller Mahnverfahren und 3 von 10 Scheidungen werden durch Mediationen abgekürzt und zu einem einvernehmlichen Ergebnis geführt.

Die Handelskammern, Beratungsstellen wie die Verbraucherzentralen und bereits einige Rechtsschutzversicherungen bieten den Kontakt zu erfahrenen Wirtschaftsmediatoren an.

Anzahl Worte: 0

Anzahl Zeichen: 0